

hessen löwe

DAS KASSELER FUSSBALLMAGAZIN

WWW.KSV-HESEN.DE



Julio Cesar da Rosa

Der KSV ist ein Verein, den ich zu lieben gelernt habe.

FFH-Oberliga Hessen

Krise bei den Löwen!



Schön, die beiden mal zusammen zu sehen.

Erwischt. Eine Dieselpumpe und ein Golf TDI®. Im besten Fall sieht man die beiden nur alle 1.196 km* zusammen. Der Grund ist einfach: Unsere Dieselmotoren stellen mit ihrer speziellen Pumpe-Düse-Einspritztechnik den aktuellsten Stand der Diesel-Spitzen-technologie dar.

Im Klartext bedeutet das, in 28 Jahren – der Golf war 1976 unser erstes Serienfahrzeug mit Dieselmotor – haben wir

früh gelernt, wie man einen Motor baut, der extrem sparsam ist und gleichzeitig viel Spaß bringt. Denn das T in TDI® steht für Turbo. Und der macht dem Diesel mächtig Dampf. Mit unserem 2.0 Liter-TDI®-Motor können Sie zum Beispiel bis zu 203 km/h schnell fahren (oder etwas langsamer, dann verbrauchen Sie nur um die 5 Liter*. Ganz angenehm bei den heutigen Kraftstoffpreisen). Das überzeugt mittlerweile schon jeden zweiten Golffahrer.

Genauso wie die Tatsache, dass der TDI® spielend die strenge Euro D4-Abgasnorm erfüllt – so schont ein TDI®-Fahrer nicht nur seine Umwelt, sondern auch seinen Geldbeutel. Er zahlt nämlich weniger Steuern. Wenn das nicht genügend Gründe zur Freude sind. Zugegeben, einer freut sich weniger: der Tankwart. Macht aber nichts. Dem begegnen Sie ja sowieso nicht so oft.

Der Golf in der Golfklasse.



Aus Liebe zum Automobil

Willkommen

Krise bei den Löwen!

Es ist der 7. Spieltag in der FFH-Oberliga Hessen. Der KSV Hessen Kassel steht nach der 3:1 Niederlage gegen Aufsteiger aus Waldgirmes auf dem 6. Tabellenplatz. Drei Siege, drei Niederlagen und ein Unentschieden, 19:10 Tore

gung, dass wir in dieser Saison von Beginn an mit einer meistertauglichen Mannschaft an der Tabellenspitze sind.

Immerhin steht bis auf ganz wenige Ausnahmen das erfolgreiche Team der letzten

werden solch banale Dinge in der Euphorie vergessen. Heute steht die Mannschaft, wie jeden Samstag, in der Pflicht. Gegen den starken Gast aus Frankfurt zählt nur ein Sieg!

Unseren starken Gast aus Frankfurt begrüßen wir an dieser Stelle sehr herzlich im Kasseler Auestadion. Wie bereits im Vorjahr, sind auch diesmal wieder einige Gäste des FSV Frankfurt mit dem Hubschrauber eingeflogen. Doch jetzt muss keiner denken, die Südhessen wären „abgehoben“, der luftige Ausflug nach Kassel kommt dank eines Sponsors zustande. Ganz egal wie der Flug verlief, die Verantwortlichen und Fans des FSV Frankfurt kommen sicherlich gut gelaunt nach Kassel. Immerhin steht das Team um Trainer Niko Semlitsch punktgleich mit dem FC Eschborn an der Tabellenspitze der FFH-Oberliga.

So unterschiedlich ist also die Ausgangssituation vor dem heutigen Spiel. Unser Gast kann vollkommen befreit aufspielen und wir sind zum Sieg verdammt. Doch ganz egal wie das Spiel auch enden mag, Krisen kann man nur gemeinsam bewältigen. Für diese Gemeinsamkeit möchten wir heute werben. Die Fans und Freunde des KSV Hessen Kassel haben in der Vergangenheit oft diese Gemeinsamkeit bewiesen. Wenn wir diesen gemeinsamen Geist beflügeln, werden wir auch diese Krise gemeinsam bewältigen!!!



Diese Woche wurde viel über die Leistung der Löwen diskutiert.

Foto: M. Homburg

und zwei Rote Karten so die bittere Bilanz.

Der hoch gehandelte Meisterschaftsfavorit steckt zu Saisonbeginn in einer Krise!

Ja, das haben wir uns alle etwas anders vorgestellt. Wir alle waren der festen Überzeugung,

Saison auf dem Platz. Ganz im Gegenteil, durch gezielte Neuverpflichtungen wurde der Kader weiter verstärkt. Doch Fußballspiele kann man eben nicht am Reissbrett gewinnen. Spiele werden auf dem grünen Rasen gewonnen. Das sind zwar sicherlich nicht wirklich neue Erkenntnisse, doch oft

Herausgeber:
KSV Hessen Kassel e. V.

KSV Hessen Kassel e. V.
Frankfurter Str. 67
34121 Kassel
Fon: 05 61 . 254 74
Fax: 05 61 . 28 61 08 71
E-Mail:
geschaeftsstelle@ksv-hessen.de
www.ksv-hessen.de

**Öffnungszeiten
Geschäftsstelle:**

Mo., Mi. und Fr. von 10:00
bis 13:00 Uhr, Di. und Do.
von 16:00 bis 19:00 Uhr

Redaktion:

Jörg-Friedrich Schmidt
(V.i.S.d.P.), Tim Siebrecht,
Herbert Pumann, Carsten
Müller, Oliver Zehe, Günter
Kratz, Michael Homburg,
Dominic Marquardt, Daniel Pahl

Korrektur:

Vielen Dank für Ihre Mithilfe.
Wir werden melden uns bei
Ihnen und werden Ihre Hilfe
bereits bei der nächste Aus-
gabe sehr gerne in Anspruch
nehmen. DANKE

Produktion & Gestaltung:

CLAN.DREI GmbH
Unternehmenskommunikation
Fon: 05 61 . 57 82 86
www.clandrei.de

Druck:

Thiele & Schwarz Druck-
und Verlagshaus
Fon: 05 61 . 9 59 25-0
www.thiele-schwarz.de

Auflage:

1.500

Titel:

Artur Tews und Daniel Beyer
im Spiel gegen Aschaffenburg,
fotografiert von Tim Siebrecht

Sonstiges:

Die Meinung der Autoren muß
nicht mit der Meinung vom
Herausgeber übereinstimmen.

DER TRAINER HAT DAS WORT

Gemeinsam sind wir stark!

Ich verkenne natürlich nicht die Lage und weiß, dass für alle Beteiligten zwei Niederlagen in Folge ungewöhnlich sind.

Unsere bisherige Saison-Chronologie, zeigt, dass wir instabil sind. Hauptursache: wir lassen uns zu sehr beeinflussen! Gelingt uns kein (frühes) Tor oder werden wir – wie zuletzt wiederholt – vom Schiedsrichter benachteiligt, kommt Unruhe auf!

Wir müssen stabil werden/sein! Einige Spieler schöpfen aus unterschiedlichen Ursachen ihr Potential nicht aus und setzen sich zu sehr unter Druck. Geleistetes – wie beispielsweise das 8:1 gegen Aschaffenburg – müssen wir uns immer wieder neu erarbeiten. Der Gesamt-Druck ist für einige zu hoch, einschließlich zur Zeit auch unserer Führungsspieler!

Ich verstehe den Unmut von außen, weil so zwei Spiele hintereinander ohne Zähler ungewohnt sind. Wir haben zweifellos derzeit Probleme, doch alles Jammern und die Nerven verlieren bringt nichts, sondern es gilt allein: nach vorne schauen!

Ich bin überzeugt, dass wir, obwohl uns mit den gesperrten Christoph Keim und Nico Radler zwei Verteidiger fehlen, das heutige Heimspiel als Sieger verlassen werden. Die Zielstellung lautet: SIEG! Nach den letzten Spielen ist das Duell gegen einen starken Gegner wie den FSV



Hans-Ulrich Thomale Foto: M. Homburg

Frankfurt auch eine Herausforderung!

Unsere Mannschaft hat Potential! Ich verstehe die Fans und nehme Sie/Euch ernst, doch ich kann der Mannschaft nicht vorwerfen, sie habe zuletzt nicht gewollt!

Die Moral stimmt! Wir machen nur zu viele individuelle Fehler. Ich lasse dennoch nicht zu, dass der Mannschaft Vorwürfe in punkto Einsatzbereitschaft gemacht werden. Gegen Klein-Karben ja, doch nicht in Erzhausen und in Waldgirmes!

Das heißt nicht, dass es Streicheleinheiten gibt, was wohl der ein oder andere nach dem Aschaffenburg-Spiel überbewertet hat. Es fehlen – bei jedem einzelnen – noch zehn Prozent an Leistung. Dennoch hat die Mannschaft das zuletzt nicht mit Absicht gemacht!

Macht Ihr – unsere treuen Fans – gerade jetzt diese Mannschaft in der momentanen Situation sowie in kritischen Spielphasen stark. Denn: gemeinsam sind wir stark!

Euer Uli Thomale

Treffen der KSV-Amateure

Im Rampenlicht standen meist die Spieler der ersten Mannschaft. Dabei waren auch die KSV-Amateure erfolgreich. Sehr erfolgreich sogar. 1961 holten sie den Hessenpokal, schafften 1967 den Aufstieg in die Hessenliga und nahmen 1968 an der Endrunde zur Deutschen Amateurmeisterschaft teil. Grund für alle „Amateure“ der Jahre 1960 bis 1970 ein großes Wiedersehens-Treffen zu feiern. Eingeladen sind nicht nur die Spieler, sondern auch Trainer, Betreuer und Ausschußmitglieder von damals.



Rainer Istel und Werner Haßenpflug blicken zurück in die 60er. Foto: T. Siebrecht

Treffpunkt ist am 25.9. ab 13 Uhr im Düsseldorfer Hof. Gemeinsam soll dann der ersten Mannschaft beim Spiel gegen Ober-Roden (15 Uhr, Auestadion) die Daumen gedrückt werden. Abends ist dann ab 19 Uhr im „Düss“ ein gemeinsames Essen geplant. Anmeldungen bitte bei Werner Haßenpflug, Tel. 0561- 88 58 26.



Glückwunsch, Nummer 1!

Der KSV Hessen Kassel gratuliert seinem Gründungmitglied Nummer 1 Herrn Oberbürgermeister Georg Lewandowski recht herzlich zu seinem 60. Geburtstag und wünscht alles Gute. Selbstverständlich ließ es sich der 1. Vorsitzende Jens Rose nicht nehmen unserem Stadtoberhaupt persönlich zu gratulieren. Zur Feierstunde im Kasseler Rathaus wurde dem Löwenfan Georg Lewandowski das aktuelle Mannschaftstrikot mit der symbolischen Zahl 1 überreicht. Selbstverständlich haben alle Spieler das Trikot unterschrieben.

KSV Hessen Kassel auf Herbstausstellung

Bei der seit gestern bis Sonntag den 19. September stattfindenden Kasseler Herbstausstellung wird der KSV Hessen Kassel mit einem eigenen Messestand vertreten sein. Und zwar im Rahmen der großen Sonderschau „Vital & Aktiv“ in Halle 8,



hier: Stand 813. „Wir wollen auch auf der traditionellen Kasseler Herbstausstellung den KSV Hessen im Verbund mit seinen wertvollen Werbepartnern repräsentieren,“ so Manager Jörg Friedrich Schmidt zum Motiv. Darüber hinaus, ist der Traditionsverein bestrebt, den Kontakt mit den Menschen in der Region im Allgemeinen und mit seiner zahlreichen Anhänger-schar im Besonderen zu pflegen. Am kommenden Donnerstag, den 16. September geht es ab 17:00 Uhr um das Thema „Kassel gewinnt, Sporthighlights in Kassel“. Als Gesprächsgäste werden Heinz Hüsselmann (Askina Sportfest), Winfried Aufenanger (Kasseler Citylauf), Jörg-Friedrich Schmidt (KSV Hessen Kassel), Joe Gibbs (Kassel Huskies), Helga Hinrichs (Hessen Lotto) sowie Oberbürgermeister und Sportdezernent Georg Lewandowski erwartet.

SEIN NAME STEHT AUF MEINEM TRIKOT , WEIL ...

... ich ihn gerne mag und er immer nett zu mir ist. Er hat mir auch schon sein Autogramm auf mein Trikot geschrieben.



Lukas Frohmüller ist 9 Jahre alt, geht in der 4. Saison zum KSV und kommt aus Kassel

Sonderaktion bei „Löwen-Auktion“ um Trikot Nr. 10 - Thorsten Bauer

Beim sicher heiß begehrten Trikot mit der Nr. 10 des letztjährigen Oberliga-Torschützenkönigs Thorsten Bauer (28 Treffer) kann ab sofort für die Dauer von zwei Wochen bis zum Freitag, den 17. September geboten werden. (Deadline ist um 12:00 Uhr). Ferner ist die Ersteigerung ausnahmsweise nicht nur im Internet, sondern auch auf dem Postweg möglich.

Mitmachen ist ganz einfach: Eine Postkarte mit dem Gebot an die Geschäftsstelle des KSV Hessen Kassel, Kennwort: „Thorsten Bauer-Trikot“, Frankfurter Straße 67 in 34121 Kassel schicken. Bitte beachten Sie das die Postkarte bis Freitag um 12:00 Uhr in der Geschäftsstelle eintreffen muss! Die Auktion findet analog zur Kasseler Herbstausstellung statt, wo selbstverständlich die Gebote am Stand des KSV Hessen abgegeben werden können. Der Arbeitgeber von Thorsten Bauer, die Barmer Ersatzkasse, beteiligt sich ebenfalls an der Aktion. Sie können entsprechend ihr Gebot per Postkarte bei der Barmer Ersatzkasse in Halle 8 abgegeben. Möglich, dass Thorsten Bauer dort gar persönlich anzutreffen ist.

Brandneu von **YAMAHA** komplett zum Wahnsinns-Preis

5.1 - Boxen-System mit Aktiv-Subwoofer

€ 499 oder gleich mitnehmen und 525,- am 1. März 2005 bezahlen*

DVD mit DivX! Progress. Scan!

5.1 - Receiver 5 x 105 W sinus

SOUND BROTHERS www.soundbrothers.de

BEAMER. PLASMA. SURROUND

Kassel, Treppenstr. 12-14. 0561-7000-90/Fax -910

H. Rudolph
DACHEINDECKUNGEN GMBH

34123 Kassel Schwanenweg 9
Tel. 0561-50729-0

Wir arbeiten mit der

Nr 1



Sto ist weltweit die Nr. 1 für Fassadendämmung.

Sto | Bewusst bauen.

Beratung und Verkauf

Ortwin Schmidt
Telefon: 0151-15107509

sto



BOMBARDIER
TRAXX

Warenzeichen der Bombardier Inc. oder ihrer Tochtergesellschaften

Bombardier TRAXX Lokomotiven

Der neue Name für Zuverlässigkeit

Bombardier* TRAXX* ist der neue Name für die erfolgreiche Lokomotiv-Familie von Bombardier. AC-, DC-, Multisystem- und dieselelektrische Lokomotiven aus einer Hand. Dahinter stehen rund 150 Jahre Erfahrung und Fachkenntnis im Bau von Lokomotiven.

Mehr als 340 Bombardier TRAXX Lokomotiven fahren heute in ganz Europa, ziehen täglich Güter- und Personenzüge, viele davon im grenzüberschreitenden Verkehr auf den Nord-Süd Güterverkehrsachsen.

Warum? Interoperabilität unserer Lokomotiven, hohe Laufzeiten und vereinfachte Einsatzplanung, entfallende Grenzwarzeiten, Lokomotivwechsel und Leerfahrten sparen bis zu 30 Prozent der Kosten und erhöhen damit die Wettbewerbsfähigkeit des Schienenverkehrs.

Bombardier TRAXX Lokomotiven. Erprobt und getestet, innovativ und ideal für alle Anwendungen.



www.transportation.bombardier.com

Die 11 wurde an Christoph Jäger überreicht!

Da war die Freude groß. In der vierten, virtuellen Auktionswoche (www.ksv-hessen.de - Forumseite) um die Vorjahres-Original-Trikots der Oberliga-Kicker des KSV Hessen samt Autogrammen des aktuellen „Löwen-Rudels“, hat Christoph Jäger die Jagd nach dem Trikot mit der Nr.11 von Matthias Rudolph gemacht.



Foto: J. Schmidt

Der Fuldaer ist seit dem DFB-Pokal-Viertelfinale im März 1991 im Auestadion zwischen dem KSV

Hessen und dem späteren Europapokalsieger Werder Bremen (0:2) „Löwen-Fan“. Das ersteigerte Trikot wurde persönlich von Flügelflitzer Matthias Rudolph im Anschluss an den Kanter Sieg gegen Viktoria Aschaffenburg an Christoph Jäger überreicht.

KSV Hessen III - Anadolu Spor II 6:3 (2:2)

In der B-Klasse angekommen

Nach Niederlagen gegen Türkücü und Kaufungen in den ersten beiden Spielen ist die 3. Mannschaft des KSV durch einen 6:3 Erfolg in der B-Klasse angekommen.

Die wenigen Zuschauer die sich auf dem C-Platz zusammengefunden hatten sahen ein Spiel mit viel Hektik und einem total überforderten Schiedsrichter der zu keinen Zeit erkennen lies Herr der Lage zu sein.

Bereits nach einer Viertelstunde stand es 2:0 (3. Minute Emin Drekovic per Foulelfmeter, Jens Gloor nach schöner Einzelleistung und strammen Schuss) für den KSV, doch brachte die Führung nicht die erhsehnte Ruhe und Abgeklärtheit ins Spiel. Mitverantwortlich dafür war auch der Schiedsrichter der mindestens ein Dutzend mal bei Abseitsentscheidungen auf beiden Seiten daneben lag. Aus einer solchen Fehlentscheidung resultierte auch der Anschlusstreffer (30.). Beim 2:2 kurz vor der Halbzeit schlief dann aber die Abwehr und Torwart Dirk Witte war im Spiel eins der Verlierer und somit stand es zur Halbzeit 2:2.

Zum Glück setzte sich im zweiten Durchgang dann doch die spielerische und technische Überlegenheit des KSV durch. Schnell wurde wieder ein zwei Tore Vorsprung herausgearbeitet (50. Sebastian Müller, 55. Niklas Schäfer). Noch mal konnte Analduspor Baunatal auf 4:3 herankommen, doch das fünfte und sechste Tor (Oliver Dressler, 68. u. 79.) ließen auch die letzten Zweifel am verdienten Heimsieg verfliegen.

MOTTENKISTE

Vor 50 Jahren

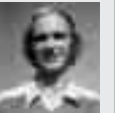
September 1954: Im dritten Spiel gelang dem KSV Hessen endlich der erste Punkt in der 1. Liga Süd. Vor 15.000 Zuschauern im Auestadion gab es gegen die Spvgg Fürth ein 1:1-Unentschieden. Das Löwen-Tor erzielte Torjäger „Toni Hellwig“. Die Franken hatten mit Bauer, Erhardt, Mai und Göttinger gleich vier Nationalspieler dabei.

Vor 20 Jahren

September 1984: Hessen-Derby in der 2. Bundesliga. Vor 9.000 Zuschauern besiegte der KSV Hessen die Offenbacher Kickers 2:0. Die Tore im Auestadion schoßen Heinz Traser und Walter Horch. Durch diesen Erfolg klettert der KSV in der Tabelle auf Position vier.



Heinz Traser



Walter Horch



Ernst Kuster

Vor 40 Jahren

September 1964: Durch einen 3:1-Erfolg gegen die SpVgg Fürth klettert der KSV Hessen in der Regionalliga-Tabelle auf Platz 3. Vor 10.000 Zuschauern trafen Ernst Kuster, „Joschi“ Burjan und Gerd Becker für die Löwen. Noch sieht alles gut aus beim Top-Favoriten der Liga...



Mirko Dickhaut

Vor 10 Jahren

September 1994: Viel Spaß gibt es nicht beim FC Hessen. In der Regionalliga stehen die Löwen nur auf Platz 14. Mehr Freude bereitet Ex-KSV-Spieler Mirko Dickhaut. Der 23-jährige wurde von Bundestrainer „Börti“ Vogts zu einem Lehrgang der Nationalmannschaft eingeladen.



Hubert Schöll

Vor 30 Jahren

September 1974: Der Beginn einer langen Freundschaft. Vor 6.000 Zuschauern im Auestadion kommt es zum allerersten Punktspiel-Derby zwischen dem KSV Hessen und dem KSV Baunatal. Am Ende zogen die Vorstädter dem Favoriten eine lange Nase und nahmen beim 1:1 einen Punkt mit. Das Löwen-Tor erzielte Hubert Schöll, kurz vor Schluß glich Maciossek aus. Nach dem Spiel mußten Polizeibeamte die Spieler des KSV Baunatal vor wütenden Löwen-Fans schützen.

Vor 5 Jahren

September 1999: 750 KSV-Fans trotten enttäuscht nach Hause. Das Bezirksligaspiel KSV Hessen gegen TSV Heiligenrode wurde in der 84. Minute wegen Dunkelheit abgebrochen. Fast 30 Minuten konnte nicht gespielt werden, da Dirk Ferge aus Heiligenrode die Kniescheibe herausprang. Obwohl die Löwen klar mit 6:2 führten, wurde die Partie neu angesetzt.

Oliver Zehe

Foto: www.ksvhessen.de



So viel Urlaub muss sein!

WELLNESS
RESORT
Kurfürsten Galerie Kassel



Foto: T. Siebrecht

Julio Cesar da Rosa

Der KSV ist ein Verein, den ich zu lieben gelernt habe.

Du bist nun fast drei Jahre in Kassel und hast viel erlebt. Wie lautet Dein Fazit?

Als ich nach Kassel gekommen bin, war der KSV gerade einmal in der Landesliga. In diesen drei Jahren hat der Verein eine sehr gute Arbeit geleistet, ist zweimal Vizemeister in der Oberliga geworden und fast sogar in die Regionalliga aufgestiegen. Das ist ein großer Erfolg, zu dem ich auch einen wichtigen Beitrag geleistet habe. Für mich persönlich waren es aber keine ganzen drei Jahre,

weil ich in der Sommer- und Winterpause bisher immer zurück in meine Heimat geflogen bin.

Ursprünglich kommst Du aus Porto Alegre in Brasilien. Wie sehr vermisst Du Deine Heimat?

Ich vermisse meine Familie und meine Freunde sehr. Deshalb ist es mir wichtig, dass ich immer wieder für eine längere Zeit nach Brasilien zurück kann. Keine Ahnung wie es wäre, wenn ich das ganze Jahr über hier bleiben würde.

Ich glaube aber, dass es so wie ich es jetzt mache am besten ist, denn das Fußballspielen ist mir auch sehr wichtig und wenn ich in Kassel bin, will ich mein Bestes geben.

Was machst Du in der Zeit, wenn Du in Brasilien bist?

Wenn ich im Sommer da bin, feiere ich viel mit der Familie und meinen Freunden. Natürlich spiele ich da auch viel Fußball. Meine Freunde spielen in verschiedenen Mannschaften und mit denen treffe ich mich dann.

Wie gut konntest Du Dich bis jetzt in unsere Kultur integrieren?

Wenn ich ehrlich bin, habe ich es noch nicht geschafft, mich hier wirklich wohl zu fühlen. Mein größtes Problem dabei ist die Sprache. Ich habe zwar schon einiges gelernt, aber das ist nicht so weit, dass ich mich richtig integrieren kann. Ich kann mich in der deutschen Sprache nicht so ausdrücken, wie ich es gern möchte.

Wie gut konntest Du Dich in

die deutsche Fußballphilosophie integrieren?

Die verschiedenen Systeme, die hier gespielt werden, sind mir nicht fremd, denn so wird auch in Brasilien gespielt. In der letzten Saison war es bei uns so, dass ich durch meine Verletzung nicht so richtig zum Einsatz kommen konnte. In dieser Zeit haben einige andere Spieler sehr gute Leistungen gezeigt und bekommen dadurch bessere Chancen. Unser Trainer verlangt von jedem, dass er das Beste aus sich rausholt und diese Erwartung versuche ich zu erfüllen, indem ich weiter an mir arbeite. Ich vertraue unserem Trainer, dass er weiß wie die Mannschaft spielen muss, um nach vorne zu kommen.

Gegen Klein-Karben bist Du nach Deiner Auswechslung direkt in die Kabine verschwunden. Im nächsten Spiel gegen Baunatal bist Du nach Deiner Einwechslung genauso zielstrebig ins Spiel gestürzt und hast den Ball aus 20 Metern so „deutsch“ ins Tor gehämmert, wie nie zuvor. Wie bewertest Du diese Situationen?

Das hat keinen Zusammenhang, denn jedes Spiel ist ein anderes. Es stimmt, dass ich in Baunatal mit viel Wut in das Spiel gegangen bin, weil ich das Spiel unbedingt gewinnen wollte. Das liegt aber nicht daran, dass ich in dem anderen Spiel ausgewechselt wurde. Seitdem ich beim KSV Hessen Kassel spiele weiß ich, dass das Spiel gegen Baunatal ein Klassiker ist, den wir unbedingt gewinnen müssen. Das Tor selbst war gar nicht so besonders. Chala hat mich in dieser Situation sehr gut angespielt und dann musste ich das Tor einfach machen. Die Spielwei-

se dabei war aber deutsch, das stimmt.

Als Du nach Kassel gekommen bist, hattest Du das hohe Ziel 2. Bundesliga. Jetzt spielst Du in der dritten Oberliga-Saison. Was sind heute Deine sportlichen Ziele?

Als ich zum KSV Hessen Kassel gekommen bin, habe ich versucht möglichst gut zu spielen, um mich für einen Profiklub anzubieten. Das hat bisher nicht geklappt und zudem habe ich einen Vertrag bis zum Ende der Saison. Mein Ziel ist es aber nach wie vor, in einer höheren Liga zu spielen und deshalb gebe ich jetzt alles für den KSV, um in die Regionalliga aufzusteigen. Was passieren wird, wenn der Vertrag ausgelaufen ist, weiß nur Gott.

Zu Anfang dieser Saison hast Du Deinen laufenden Vertrag gekündigt und wolltest zu einem polnischen Erstligisten wechseln. Was waren die Hintergründe aus Deiner Sicht?

Die Entscheidung, den Vertrag beim KSV zu kündigen und nach Polen zu gehen, kam von meinem Spielervermittler. Mir wurde außerdem versprochen, dass die Mannschaft in einer höheren Liga spielt und auch die Bezahlung war sehr verführerisch, so dass ich es nicht ablehnen konnte. Als dann der Vertrag beim KSV gekündigt war und wir in Polen waren, hat es mein Spielervermittler nicht geschafft, sich mit dem Management des Vereins zu einigen. Es gab hier Gerüchte, dass ich in Polen nicht gut behandelt worden wäre, aber das stimmt nicht. Ich hatte nur das Pech, dass das Auto meines Spielervermittlers aufgebrochen wurde und dabei meine Sachen geklaut wurden.

Über dieses Thema stand vieles in der Presse. Stört es Dich, dass diese Details öffentlich diskutiert wurden?

Es ändert mein Leben nicht, aber dass gewisse Dinge nach außen gegeben wurden, stört mich schon. Ich denke es hat alles seine Grenzen, denn private Sachen gehören nicht in die Zeitung.

Hast Du das Gefühl, dass sich durch die Sache etwas negativ für Dich verändert hat?

Nein. Jeder macht seine Arbeit mit dem gleichen Ziel. Deshalb halten wir alle zusammen, um unser großes Ziel zu erreichen.

Im Prinzip hattest Du Glück, dass Du wieder beim KSV aufgenommen wurdest, denn die Saisonplanung war abgeschlossen. Haben die Sponsoren, die für Deine Verpflichtung noch einmal zusätzlich ihren Geldbeutel geöffnet haben richtig investiert?

Auf jeden Fall. Für mich gibt es nur das Ziel Meisterschaft und Aufstieg in die Regionalliga. Dafür bin ich hoch motiviert und nach meiner Verletzung wieder völlig fit. Ich glaube ich bin auch wieder in die Mannschaft aufgenommen worden, weil ich vorher sehr gute Arbeit geleistet habe und die Fans mich mögen. Die Mannschaft hat mich wie einen „alten Freund“ aufgenommen.

Hat es Dich überrascht, dass Du trotz dieser Sache nach wie vor ein Publikumsliebbling bist und die „Julio-Rufe“ immer noch durch das Stadion hallen?

Es überrascht mich nicht, weil mich die Fans des KSV von

SCHNELLDURCHLAUF

Ich bereite mich auf ein Spiel vor, in dem ich ... gut trainiere.
Wenn ich Zuschauer wäre, würde ich mir das Spiel von der ... Haupttribüne ansehen.
Neben dem KSV bin ich Fan von ... Gremio FC und Borussia Dortmund.
Ich würde nie für ... eine Mannschaft spielen, die sich nicht professionell verhält.
Neben dem Fußball beschäftigt ich mich mit ... Musik.
In Kassel bin ich öfter anzutreffen im ... City-Point.
Ich höre am liebsten ... Reggae.
Meine Lieblingsfilme sind ... „Troja“ und „Braveheart“.

Anfang an gemocht haben. Für mich ist das auch sehr wichtig und ich genieße es, weil ich damit merke, dass das Publikum meine Arbeit schätzt und mich als Person mag.

Was bedeutet Dir der KSV Hessen Kassel?

Der KSV ist ein Verein, den ich zu lieben gelernt habe. Unabhängig davon, wo ich noch spielen werde oder was mit mir passiert, werde ich den KSV nie vergessen. Es ist der erste Verein, der mir in Europa die Möglichkeit gegeben hat, mich im Fußball zu entwickeln und das versuche ich durch Leistung zurückzugeben.

Das Interview führte Tim Siebrecht

Dolmetscherin: Inhani Beatriz Torquato-Reyer

Wetten. Fiebern. Gewinnen.

Gewinne im Anflug!

Jetzt mit ODDSET in der Bundesliga abstauben.



ODDSET
DIE SPORTWETTE VON LOTTO

SPONSORING

KSV Hessen Kassel

Premium-Partner der Löwen

Die Mannschaft hinter der Mannschaft wünscht dem KSV Hessen Kassel und seinen Fans viel Erfolg in der Saison 2004/2005!



Foto: Julio Cesar und Daniel Beyer, fotografiert von Tim Siebrecht

www.martini-brauerei.de

www.hessenlotto.de

www.volkswagen.de

www.kasseler-sparkasse.de

www.rose-gleisbau.de

www.adidas-salomon.com

www.kurhessische.de

www.wellness-resort.biz

Kasseler
PREMIUM PILS

ODDSET
DIE SPORTWETTE VON LOTTO

VW Sport
Förderung

Kasseler Sparkasse

MARTIN ROSE
GLEISBAU

adidas

Kurhessische Getränke
CHRISTIAN KROPP

WELLNESS RESORT
Kurfürsten Galerie Kassel

Wir fahren die Löwen zu ihren Auswärtsspielen!

Wir beraten Sie gerne bei Fragen zu:

- Vereinsfahrten
- Individualreisen
- Schülerprogramme
- Hotelvermittlung
- Busanmietung
- Schiffsreisen



dem Alltag entfliehen

Frölich Reisen GmbH
Sudetenstraße 18
37235 Hessisch Lichtenau
Tel.: (05602) 8007-0
Hotline: 0180 2 47 48 49
Internet: www.froelich-reisen.de



Meister AG

Entwicklung · Planung · Konstruktion



www.meister-ag.de

FSV Frankfurt 1899

Erfolgreich gestartet

Es gibt sie immer wieder, diese Fußballspiele, in denen ein Team dem anderen eigentlich nicht den Hauch einer Chance lässt und am Ende doch noch um den Sieg zittern muss. So ähnlich erging auch dem FSV Frankfurt gegen die TSG Wörsdorf. Eine Halbzeit lang spielten die Bornheimer Katz und Maus mit einem harmlosen und überforderten Gegner, ließ nur eine Wörsdorfer Chance (Fatih Agiralioglu/ 12. Minute) zu ging im Gefühl einer deutlichen Überlegenheit und einer bis dahin nie gefährdeten 2:0-Führung in die Halbzeitpause.

Stürmer Enis Dzihic hatte bis zu diesem Zeitpunkt für sein Team beide Treffer erzielt (22./26.), musste aber mit Oberschenkelproblemen ausgewechselt werden (28.). Nur zwei Minuten später verließ auch sein Sturmkollege Murat Anli (Platzwunde am Kopf) den Platz. Den doppelten Verlust, die komfortable Führung und die Tatsache, dass Wörsdorf ab der 63. Minute nach der Gelb-Roten Karte für Bülent Öztürk (Foulspiel) nur noch zu zehnt war, wertete FSV-Trainer Niko Semlitsch hinterher als Ursache für die glanzlose zweite Hälfte seines Teams. "Wir haben den Ball nicht mehr laufen lassen, hatten keine Bewegung und zu viele Einzelaktionen", sagte Semlitsch. Keiner seiner Spieler, auch nicht der nach seiner Rot-Sperre erstmals wieder im zentralen Mittelfeld aufgebote Ibrahim Uyanik, der noch im ersten Durchgang spielerische Akzente setzte, er-

reichte in nach der Pause Normalform, die Partie verflachte zunehmend. „Aber ein 2:2“, räumte Semlitsch ein, „wäre wirklich zu viel gewesen“.

Dem musste selbst der Wörsdorfer Trainer Reinhold Jessl zustimmen. Denn bis auf besagte, zugegeben hundertprozentige Chance von Agiralioglu in der ersten Halbzeit und dem Tor zum 1:2 durch Christian Neumanns Kopfball (79.) war von Wörsdorf nicht viel zu sehen. „Es wäre vermessen, nur aufgrund der Schlussphase hier einen Punkt mitzunehmen. Wir sind nie in die Zweikämpfe gekommen, der FSV war spritziger und konnte schalten und walten wie er wollte“, sagte Jessl. Ein langer Weg sei es noch, bis sich sein Team finden werde, so Jessl weiter, „wir müssen uns in anderer Form präsentieren, sonst wird es schwer“.

Ob der FSV, der derzeit hinter Eschborn punktgleich auf Platz zwei rangiert, schon in der Form ist, um sich dauerhaft in der Oberliga-Spitzengruppe zu etablieren, werden laut Semlitsch die nächsten Wochen zeigen. „Erst nach den nächsten drei Auswärtsspielen werden wir sehen, wo der Weg hingeht“. Jenes Spiel gegen Wörsdorf, in der der FSV zwei Gesichter zeigte, will der Trainer jedenfalls so schnell wie möglich abhaken. „Das ist so ein Sieg, der schnellstmöglich in die Schublade muss.“

Anette Seitz

Herr Semlitsch, willkommen in ihrer zwischenzeitlichen Heimat Nordhessen (Anm.: ehemals Trainer beim SC Neukirchen). Mit Blick auf die letzten Spiele und die aktuelle Oberliga-Tabelle reist der FSV Frankfurt am Samstag als Favorit nach Kassel. Wie schätzen Sie die momentane Ausgangskonstellation ein?



Niko Semlitsch Foto: FSV Frankfurt

Niko Semlitsch: Wir können uns nach sechs Spieltagen beim FSV nicht beklagen. Wichtig war vor allem, dass wir die 0:5-Klatsche am 2. Spieltag gegen Eschborn schnell aus den Köpfen bekommen. Das ist uns gelungen. Wir fahren zuversichtlich am Samstag nach Kassel.

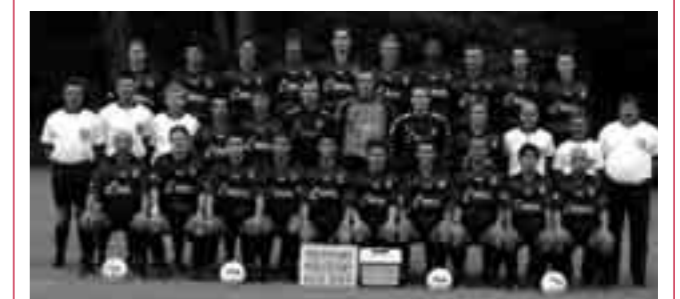
Wie lautet etwas konkreter Ihr Fazit nach den bisherigen Auftritten Ihrer Mannschaft. Was stimmte Sie positiv, was nicht?

Niko Semlitsch: Von der Punktzahl her ist es für mich so gelaufen wie ich es angenommen hatte. Dazu stehen wir punktgleich mit Eschborn vorn. Ich habe das Gefühl,

dass unsere Mannschaft stärker ist als im Vorjahr.

Sie sind seit Jahren ein Intim-Kenner der hessischen Oberliga-Szene. Wie werten Sie die Situation nach sieben Spieltagen im oberen Tabellendrittel?

Niko Semlitsch: Bis auf Kassel habe ich alle Mannschaften so eingeschätzt. Habe den KSV Hessen in Erzhäusen gesehen. Da haben sie in der zweiten Halbzeit viel getan, aber halt nur eine Halbzeit. Eschborn und der KSV sind die Topfavoriten der Liga, da hat Kassel gegen die Verfolger wie Erzhäusen und Flieden insgesamt einfach zu wenig gemacht.



V.l.n.r. (hintere Reihe): Renato Levy, Emanuele Giuliani, Jens Bretthauer, Daniel Soldo, Mounir Zitouni, Michael Kurek, Andre Laurito, Fejz Hodaj, Hakan Özen, Ilker Kula (mittlere Reihe): Niko Semlitsch (Trainer), Stefan Kaffenberger (Physiotherapeut), Thorsten Wittkamp (Co-Trainer), Tomas Oral, Murat Anli, Tobias Wawroscheck, Stefan Sperzel, Florian Bicking, Andreas Martinovic, Stefan Hassler (Co-Trainer), Nihat Kula (Zeugwart), Bernd Reising (Manager) (vordere Reihe): Enis Dzihic, Wolfgang Strack, Dennis Bochow, Miquel Ferreira de Freitas, Lucass Onar, Andreas Jantz, Carsten Hennig, Mikayil Kabaca, Robert Oral, Bastian Csintalan, Foto: FSV Frankfurt

Ideen, die halten!

BRENZEL BEFESTIGUNGSTECHNIK

Werner-Bosch-Str. 6 | 34266 Niestetal-Sandershausen
Tel.: 05 61 - 57 28 12 & 57 20 11 · Fax.: 05 61 - 5 38 61



FOOTBALL NEVER FELT BETTER

ALLES FÜR DEN VEREINSBEDARF UND VIELES MEHR BEI:

SPORT-BRÜCK
 | DAS BETTENHÄUSER SPORTFACHGESCHÄFT |
 AM LEIPZIGER PLATZ | TEL.: 0561-571211

Adolf Christ Verlag
 Tel. 069-7 10 09-0
 Fax. 069-7 10 09-192

Nummer gesucht und nicht gefunden? Meerschwein haben Sie mit DasÖrtliche.

Ohne Ö fehlt Dir was.

Neuenhagen AUTOHAUS

Neuwagen • Gebrauchtwagen
 Werkstatt • Zubehör • Service
 Tuning • Hol- und Bringdienst

Autohaus Neuenhagen GmbH
 Niestetalstraße 10a
 34266 Niestetal-Heiligenrode (BAB 7 KS Nord) Aral-Tankstelle

Telefon 05 61 / 5 20 01-0
 Telefax 05 61 / 52 88 16

info@neuenhagen.de
 www.neuenhagen.de

Ihr VW und SEAT Einzelhändler **Nr.1** in Nordhessen

FFH-Oberliga Hessen

Live ist nur im Stadion!

8. SPIELTAG

Bad Vilbel - Schwalmstadt	10.09.
Frankfurt Am. - Waldgirmes	11.09.
Bernbach - Ober-Roden	11.09.
Wörsdorf - Marburg	11.09.
Eschborn - Vellmar	11.09.
Kassel - FSV Frankfurt	11.09.
Aschaffenburg - Erzhausen	11.09.
Wald-Michelbach - Baunatal	11.09.
Flieden - Klein-Karben	11.09.

9. SPIELTAG

Eschborn - Bad Vilbel	17.09.
Vellmar - Klein-Karben	18.09.
Baunatal - Flieden	18.09.
Marburg - Kassel	18.09.
Aschaffenburg - Wald-Michelbach	18.09.
Schwalmstadt - Bernbach	18.09.
Frankfurt - Frankfurt Am.	18.09.
Ober-Roden - Wörsdorf	18.09.
Waldgirmes - Erzhausen	18.09.

TABELLE FFH- OBERLIGA HESSEN 2004/2005

Pl.	Verein.	P.	g.	u.	v.	Tore.	Diff.	Pkt.
1.	1. FC Eschborn	7	5	1	1	26:7	19	16
2.	FSV Frankfurt	7	5	1	1	16:14	2	16
3.	SV Buchonia Flieden	7	4	2	1	16:5	11	14
4.	SC Waldgirmes	7	3	4	0	12:9	3	13
5.	SV Erzhausen	7	3	2	2	10:7	3	11
6.	Hessen Kassel	7	3	1	3	19:10	9	10
7.	VfB Marburg	7	2	4	1	9:3	6	10
8.	KSV Klein-Karben	7	2	3	2	10:9	1	9
9.	OSC Vellmar	6	3	0	3	12:12	0	9
10.	Germania Ober-Roden	7	2	3	2	10:15	-5	9
11.	KSV Baunatal	7	2	2	3	14:15	-1	8
12.	SV Bernbach	7	2	2	3	9:16	-7	8
13.	TSG Wörsdorf	6	1	4	1	5:5	0	7
14.	Viktoria Aschaffenburg	7	2	1	4	10:17	-7	7
15.	Eintracht Frankfurt Am.	6	2	0	4	6:16	-10	6
16.	FV Bad Vilbel	7	1	2	4	7:10	-3	5
17.	1. FC Schwalmstadt	7	1	2	4	9:19	-10	5
18.	Eintr. Wald-Michelbach	6	1	0	5	5:16	-11	3







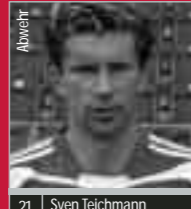
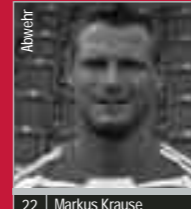










Fotos: M. Homburg

ALLE ERGEBNISSE DER FFH- OBERLIGA HESSEN 2004/2005

	KSV Baunatal	FSV Frankfurt	V. Aschaffenburg	SV Erzhausen	SV Bernbach	1. FC Eschborn	TSG Wörsdorf	Buchonia Flieden	VfB Marburg	OSC Vellmar	KSV Klein-Karben	FV Bad Vilbel	Frankfurt Am.	Ger. Ober-Roden	E. Wald-Michelbach	SC Waldgirmes	1. FC Schwalmstadt	Hessen Kassel
KSV Hessen Kassel	:-	:-	8:1	:-	:-	:-	:-	:-	:-	0:1	:-	:-	:-	:-	4:0	:-	:-	⚽
1. FC Schwalmstadt	:-	:-	:-	:-	:-	0:4	:-	:-	0:5	2:3	:-	:-	:-	:-	:-	0:0	⚽	:-
SC Waldgirmes	:-	:-	:-	:-	2:2	3:2	:-	:-	:-	:-	:-	1:0	:-	3:3	:-	⚽	:-	3:2
Eintr. Wald Michelbach	:-	:-	:-	:-	:-	:-	:-	0:2	:-	:-	:-	:-	4:0	:-	⚽	:-	:-	:-
Germania Ober-Roden	:-	3:3	:-	:-	:-	:-	:-	:-	:-	2:1	:-	1:0	:-	⚽	:-	:-	0:2	:-
Eintracht Frankfurt Am.	0:2	:-	1:0	:-	:-	:-	:-	0:4	:-	:-	:-	:-	⚽	:-	:-	:-	:-	:-
FV Bad Vilbel	3:1	:-	:-	:-	:-	:-	:-	:-	0:0	:-	:-	⚽	:-	:-	:-	:-	:-	:-
KSV Klein-Karben	:-	:-	:-	:-	:-	:-	0:0	:-	:-	:-	⚽	1:1	2:4	:-	3:0	:-	:-	:-
OSC Vellmar	:-	:-	:-	0:3	:-	:-	:-	3:2	:-	⚽	:-	:-	1:5	:-	5:1	:-	:-	:-
VfB Marburg	:-	:-	:-	:-	1:1	0:0	:-	:-	⚽	2:0	:-	:-	:-	1:1	:-	:-	:-	:-
SV Buchonia Flieden	:-	:-	:-	2:0	4:0	:-	:-	⚽	:-	:-	:-	:-	:-	:-	:-	:-	:-	2:2
TSG Wörsdorf	2:2	:-	:-	:-	:-	:-	⚽	0:0	:-	:-	:-	:-	:-	:-	0:0	:-	:-	:-
1. FC Eschborn	:-	5:0	2:0	:-	:-	⚽	:-	:-	:-	:-	:-	:-	:-	5:0	:-	:-	:-	:-
SV Bernbach	:-	1:2	2:1	:-	⚽	:-	:-	:-	:-	:-	3:2	:-	:-	:-	:-	:-	:-	:-
SV Erzhausen	:-	:-	:-	⚽	:-	:-	:-	:-	:-	:-	1:1	:-	:-	:-	2:0	:-	:-	2:1
Viktoria Aschaffenburg	:-	:-	⚽	:-	:-	:-	1:2	:-	:-	:-	:-	1:0	4:1	:-	:-	:-	2:2	:-
FSV Frankfurt	:-	⚽	:-	:-	:-	:-	2:1	:-	1:0	:-	:-	5:3	:-	:-	:-	:-	3:1	:-
KSV Baunatal	⚽	:-	:-	2:2	4:0	:-	:-	:-	:-	:-	:-	:-	:-	:-	:-	:-	:-	1:2

Überblick Spielerkader

Das Löwenrudel für die Saison 04/05

 Tor 1 Zoran Zeljko	 Tor 13 Nicolas Heidtke	 Tor 12 Norman Stollberg	 Abwehr 3 Christoph Keim	 Abwehr 4 Artur Tews	 Abwehr 5 Nico Radler
 Abwehr (Kapitän) 6 Thorsten Schonewolf	 Abwehr 15 Dominik Suslik	 Abwehr 21 Sven Teichmann	 Abwehr 22 Markus Krause	 Mittelfeld 11 Matthias Rudolph	 Mittelfeld 16 Christian Bollermann
 Mittelfeld 18 Daniel Beyer NEU	 Mittelfeld 19 Torbjorn Warnecke	 Mittelfeld 20 Carsten Schonefeld	 Mittelfeld 23 Sebastian Busch	 Mittelfeld 24 Slawomir Chalaskiewicz	 Mittelfeld 25 André-Marcel Hellmund
 Mittelfeld 26 Jost Ludwig NEU	 Mittelfeld 28 Tobias Nebe	 Angriff 8 Jörg Odensaß	 Angriff 9 Julio Cesar da Rosa	 Angriff 10 Thorsten Bauer	 Angriff 14 Nima Latifiahvas
 Angriff 17 Viktor Moskallschuk NEU	 Cheftrainer	 Torwarttrainer	 Beitrag		
 Zeugwart	 Mannschaftsarzt	 Physiotherapeutin	 Physiotherapeut		

TORJÄGER	
1. J. Cesar	5
2. T. Bauer	4
3. S. Chalaskiewicz	3
4. S. Teichmann	2
5. J. Odensaß	1
C. Keim	1
T. Schonewolf	1
D. Beyer	1

SCORER	
1. S. Chalaskiewicz	5
2. T. Bauer	3
D. Beyer	3
4. A. Tews	2

Fotos: M. Homburg

Termine

Spielplan

Vorrunde

So., 08.08.2004	3. Spieltag, 14:30 Uhr:	Buchonia Fliesen – KSV Hessen	2:2
Mi., 11.08.2004	2. Spieltag, 18:45 Uhr:	KSV Hessen – SV Eintr. Wald-Michelbach	4:0
Sa., 14.08.2004	4. Spieltag, 15:00 Uhr:	KSV Hessen – KSV Klein-Karben	0:1
Sa., 21.08.2004	5. Spieltag, 15:00 Uhr:	KSV Baunatal – KSV Hessen	1:2
Sa., 28.08.2004	6. Spieltag, 15:00 Uhr:	KSV Hessen – Viktoria Aschaffenburg	8:1
Mi., 01.09.2004	1. Spieltag, 18:15 Uhr:	SV Erzhausen – KSV Hessen	2:1
Sa., 04.09.2004	7. Spieltag, 15:00 Uhr:	SC 1929 Waldgirmes – KSV Hessen	3:2
Sa., 11.09.2004	8. Spieltag, 15:00 Uhr:	KSV Hessen – FSV Frankfurt 1899	--
Sa., 18.09.2004	9. Spieltag, 15:00 Uhr:	VfB 05 Marburg – KSV Hessen	--
Sa., 25.09.2004	10. Spieltag, 15:00 Uhr:	KSV Hessen – 1. FC Germ. Ober-Roden	--
Sa., 02.10.2004	11. Spieltag, 15:00 Uhr:	1. FC Schwalmstadt – KSV Hessen	--
Sa., 09.10.2004	12. Spieltag, 15:00 Uhr:	KSV Hessen – 1. FC Eschborn	--
Fr., 15.10.2004	13. Spieltag, 19:30 Uhr:	FV Bad Vilbel 1919 – KSV Hessen	--
Sa., 23.10.2004	14. Spieltag, 15:00 Uhr:	KSV Hessen – SV 1919 Bernbach	--
Sa., 30.10.2004	15. Spieltag, 15:00 Uhr:	TSG Wörsdorf 1887 – KSV Hessen	--
Sa., 06.11.2004	16. Spieltag, 14:30 Uhr:	OSC Vellmar – KSV Hessen	--
Sa., 13.11.2004	17. Spieltag, 14:30 Uhr:	KSV Hessen – Eintracht Frankfurt Am.	--

Eine Frage des des Kopfes!

„Muss lang überlegen, wann ich in meiner vierten Saison seit der Neugründung beim **KSV Hessen** zwei Spiele in Folge verloren habe,“ grübelt zwar **Zoran Zeljko**, doch der Keeper, der so viele Bälle für die Löwen sicher mit den Händen (fest) hielt, hält verbal gewohnt nicht lang hinter dem Berg. „Okay das Spiel gegen Klein-Karben war eine Katastrophe, doch zuletzt in Erzhausen und Waldgirmes haben wir nicht so schlecht gespielt.“

Gegen die „Girmes-Truppe“ war im übrigen ein „Strafstoß zu viel“ für den Gegner (Zoran: „Die rote Karte für Nico war berechtigt, das Foul allerdings außerhalb des Strafraumes“) ebenso ein Spiel-Knackpunkt wie in Erzhausen ein „Strafstoß zu wenig“ für den KSV, hier: ungeahndeter Rempeler gegen **Julio Cesar** in der Anfangsphase (Zoran: „ein 110%iger Elfmeter“).

Zorans Zorn – Indiz für sein Temperament und „Löwen-Herzblut“ – folgt jedoch noch zeitnah verbaler Verstand: „Fußball ist kein Wunschkonzert und obwohl eine einfache Sportart, ein Phänomen. Wir müssen schnell wieder unseren Rhythmus finden. Sitzstreiks der Fans und Ausrufe wie ´wir wollen euch kämpfen sehen´ halte ich für übertrieben. Wir haben gekämpft, müssen das allerdings künftig von Beginn an machen!“ Der Löwen-Leis-

tungsträger weiter: „Bisher lief es bei uns in dieser Saison wie an der Börse. Mal himmelhochjauchzend, mal zu Tode betrübt. Wir wissen, dass nur wir als Mannschaft aus dem Schlamassel raus kommen. Doch wer hoch auf den Olymp will, muss auch Täler durchlaufen“.

Zweifellos zielt die „Löwen-Strähne“ in dieser Saison auch Pech – und in Anlehnung an jenes Zitat von „**Kobra**“ **Jürgen Wegmann** – fehlendes Glück...!?

Dazu noch der Spuk in der Kabine in Erzhausen am 1. September (nicht 1. April...). Blankes, lähmendes Entsetzen als Kapitän **Thorsten Schonewolf** nach Spielschluß einen 5-Euro-Schein am Boden vorfand und schnell merkte, „hier stimmt etwas nicht“.

Wie schon die Elf von **Ober-Roden** fand auch das Team des KSV Hessen die Gäste-Kabine ausgeraubt vor. Am ärgsten traf es **Slawomir Chala** **Chalaskiewicz**, der sich sportlich bereits seit Wochen mit einer Rippenprellung durch die Spiele „schleppt“ und jetzt war auch noch die Uhr samt Handy, Papieren und Geld des Polen gestohlen. Auch die meisten Mannschaftskollegen erwischte es, bei **Daniel Beyer** und **Matthias Rudolph** fehlten obendrein noch je ein paar, dieser edlen „Newstyle-Fußballschuhe“.

KABINENGEFLÜSTER VON HERBERT PUMANN



Foto: M. Homburg

Nur Zoran Zeljko hatte einen „siebten Sinn“ (natürlich auch ein Alibi...) und liess seine Wertsachen im Bus. „Weil ich in Shorts vom Bus in die Kabine ging und da passte das Handy nicht in die Tasche,“ so der 35jährige Routinier.

Waren die Gemüter seiner Mitspieler bereits erhitzt genug, wurde ihnen auf der Rückfahrt im Bus auch noch extrem eingeheizt. Nein, nein nicht von **Chef-Trainer Thomale**, sondern weil die Klima-Anlage „Sauna-Temperaturen“ vermittelte.

Ein „heißer Tanz“ verspricht die heutige Partie gegen den Tabellenzweiten **FSV Frankfurt**, wobei es für die Löwen gilt, kühlen Kopf zu bewahren, denn am 11. September 2004 ab 15 Uhr das wird für den KSV Hessen...

eine Frage des Kopfes...!

„Schnelle Züge brauchen gute Gleise“

Als International im Gleisbau tätiges Traditions-Unternehmen legen wir uns mächtig ins Zeug, damit höchster Laufkomfort der Bahnen gewährleistet ist. Es ist uns wichtig, dass moderne Hochgeschwindigkeits- und Güterzüge wie am Schnürchen gezogen werden. Rufen Sie uns an. Wir werden uns Ihren Problemen und Aufgaben stellen.



Martin Rose GmbH & Co. KG

Lilienthalstraße 27
34123 Kassel

Telefon (05 61) 9 35 99-0
Telefax (05 61) 9 35 99-35
eMail: Rose-Gleisbau@t-online.de



Eisenbahn- und Tiefbau

Frank Stronach: Foto, Sieger der Deutschlandtour 2004

Weck' die Apfelpower in dir.

Der Schatz der Rhön.

SPONSORING

Adolf Christ Verlag

Herr Jörg Beckmann
Feldbergstraße 12
60323 Frankfurt
Telefon: 069-71009-131
Telefax: 069-71009-194
<http://www.christverlag.de>

F&G Personaldienst

Herr Jochen Gabriel
Karthäuser Straße 1a
34117 Kassel
Telefon: 0561-7397120
Telefax: 0561-7397122
<http://f-g-personal.de>

Spedition Hartleb

Herr Friedrich Lucas &
Herr Tilman Roos
Im Güterbahnhof Niederzwehren
34134 Kassel
Telefon: 0561-472597, T.Fax: 0561-473390
<http://www.umzug-hartleb.de>

Starclub

Herr Götz Ohlendorf
Mauerstraße 11
34117 Kassel
Telefon: 0561-766220
Telefax: 0561-766222
<http://www.starclub.de>

Allianz Wolfram & Dietzel

Frau Heike Wolfram und
Herr Herbert Dietzel
Hannoversche Straße 60, 34266 Niestetal
Telefon: 0561-5297951, Fax: 0561-5297953
<http://www.allianz.de>

Forstina Sprudel

Herr Klaus Fischer
Rhönstraße 48
36124 Eichenzell
Telefon: 06656-570
Telefax: 06656-5726
<http://www.foerstina.de>

Hit Radio FFH

Studio Nordhessen
Herr Patrick Schumacher
Frankfurter Straße 168, 34121 Kassel
Telefon: 0561-2031504
Telefax: 0561-284732
<http://www.ffh.de>

Taxi Call Center Kassel

Herr Dieter Eggers
Ahnatalstraße 27a
34128 Kassel
Telefon: 0561-9889932
Telefax: 0561-9889930
<http://www.kassel-taxi.de>

Autohaus Neuenhagen GmbH

Herr Jürgen Neuenhagen
Niestetalstraße 10a
34266 Niestetal
Telefon: 0561-520010, Fax: 0561-528816
<http://www.neuenhagen.de>

KSV Hessen Kassel

Pool-Partner

Eine Pool-Partnerschaft baut auf die Förderkreispartnerschaft auf. Neben den gemeinsamen Werbemaßnahmen nutzen die Pool-Partner verschiedene der umfangreichen Werbemöglichkeiten mit dem KSV Hessen Kassel. Sei es Bandenwerbung im Kasseler Auestadion oder Anzeigenwerbung im Stadionmagazin, als Pool-Partner präsentieren Sie sich und Ihr Unternehmen bestens.

Für weitere, detaillierte Informationen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung. Per E-Mail an marketing@ksv-hessen.de oder telefonisch unter 0561-28610873.

Thiele & Schwarz Druck- und Verlagshaus

Herr Rolf Schwarz
Werner-Heisenbergstraße 7
34123 Kassel
Telefon: 0561-9592545, Fax: 0561-9592542
<http://www.thiele-schwarz.de>

Bombardier Transportation GmbH

Holländische Straße 195, 34127 Kassel
Deutschland
Tel. 0561-801-02 Fax 0561-801-6951
www.transportation.bombardier.com

Toys Center

Herr Carsten Stöckel
Flughafenstraße 36
34277 Fuldaabrück/Bergshausen
Telefon: 0561-9582106
Telefax: 0561-9582108
<http://www.toys-center.de>

Brenzel Befestigungstechnik

Herr Reinhold Brenzel
Werner-Bosch-Straße 6
34266 Niestetal-Sandershausen
Telefon: 0561-572812, Fax: 0561-53861
www.befestigungstechnik-brenzel.de

Meister AG

Herr Hansi Meister
Fuhrmannsbreite 22-24
34125 Kassel
Telefon: 0561-987990
Telefax: 0561-987993
<http://www.meister-ag.de>

W+S Bau w + s bau kassel

Wilhelmshöher Allee 137
34131 Kassel
Telefon: 0561-9808582
Telefax: 0561-892964

CLAN DREI GMBH

Unternehmenskommunikation
Herr Michael Homburg
Sandershauser Straße 34, 34123 Kassel
Telefon: 0561-578286, Fax: 0561-578294
<http://www.clandrei.de>

Fritz Das Magazin

Frau Kirsten Siebert
Sophienstraße 34
34117 Kassel
Telefon: 0561-720900
Telefax: 0561-7209045
<http://www.fritz-magazin.de>

Protex

Herr Engin Akbag
Untere Königsstraße 46
34117 Kassel
Telefon: 0561-7669999
Telefax: 0561-7669998
<http://www.protex.de>

W. & L. Jordan Großhandels-gesellschaft mbH

Herr Horst-Dieter Jordan
Topfenhofweg 41-44, 34070 Kassel
Tel.: 0561-9417715, Fax: 0561-94177140
<http://www.joka.de>

Dachdeckerei Rudolph

Herr Heiko Rudolph
Schwanenweg 9
34123 Kassel
Telefon: 0561-507290
Telefax: 0561-5072920
<http://www.rudolph-dach-kassel.de>

Fröhlich Reisen GmbH

Herr Bernd Fröhlich
Mittelgasse 33
34117 Kassel
Telefon: 0561-102993
Telefax: 0561-102343
<http://www.fröhlich-reisen.de>

Raiffeisen Baustoffe

Warenzentrale Kurhessen-Thüringen
Herr Dr. Christian Karst
Ständeplatz 1-3, 34117 Kassel
Telefon: 0561-7122236, Fax: 0561-7122222
<http://www.raiffeisen-baustoffe.de>

Weber & Weidemeyer

Herr Werner Eitel
Eugen-Richter-Straße 118
58135 Hagen
Telefon: 02331-9080-00
Telefax: 02331-9080-10
<http://www.weber-weidemeyer.de>

Deutsche Vermögensberatung

Michael Breidenstein, Thomas Franke
Jürgen Lapp, Gerald Schade, Thomas Kirchhof, Peter Rabeneck
www.deutsche-vermoegensberatung.ag

Gleisbau Hilbig & Ventzke

Güterbahnhof Tempelhof
12103 Berlin
Telefon: 030-7528972

Sound Brothers

Herr Wolf Tauer
Treppenstraße 12-14
34117 Kassel
Telefon: 0561-700090
Telefax: 0561-7000910
<http://www.soundbrothers.de>

Wein Müller GmbH

Herr Karl-Heinz Jennewein
Friedrich-Ebert-Straße 80
34119 Kassel
Telefon: 0561-12916
Telefax: 0561-15527
<http://www.wein-mueller.com>

Erleben Sie den Zauber des Augenblicks und lassen Sie sich beeindrucken von der Faszination des Starclub Varietés!

Varieté
Starclub
Theater • Restaurant
Kassel

HERBST KLOPFEN

4. SEPTEMBER
BIS 31. OKTOBER 2004

Vorstellungen
Mittwoch - Samstag 20.00 Uhr,
Einlass 19.00 Uhr
Sonntag 19.00 Uhr,
Einlass 18.00 Uhr

Vorverkauf:
Montag - Samstag
10.00 - 20.00 Uhr,
im Starclub Foyer oder
telefonisch unter der

Vorverkaufs-Hotline:
0561/766220

Kassels ältestes bestehendes Gasthaus



PAPEN ÄNNE, dessen Ursprung bis ins Jahr 1832 zurückreicht und zunächst als Pferdewechselstation betrieben wurde, ist Kassels ältestes bestehendes Gasthaus. Weit über Kassels Grenzen hinaus sprach es sich herum, dass hier »viel Gutes zu vernünftigen Preisen geboten wird!« Wir pflegen die althergebrachte Tradition und bieten unseren Hausgästen ein sinnvolles Preis-Leistungsverhältnis. Das wissen unsere Stammgäste schon seit Jahren zu schätzen.

Wir wollen, dass Sie sich wie zuhause fühlen.

Ihre FAMILIE RUBEL

HOTEL PAPEN ÄNNE
Wolfhager Str. 425 • 34128 Kassel-Harleshausen
Telefon (05 61) 6 30 94 • Telefax (05 61) 6 92 95

Vertrauen ist gut, Protex mit
Sicherheit **besser.**

Detektei	Event-Security
Ermittlungen und Beobachtungen	Veranstaltungsschutz
Sicherheit	Überwachungstechnik
Sicherheitsdienste und Kaufhausschutz	Verdeckte Videoüberwachung

 **Protex**
www.protex.de Untere Königsstr. 46
D - 34117 Kassel
Telefon 05 61 - 766 99 99
Telefax 05 61 - 766 99 98



Nach dem Aufstieg wurde der damalige Kasseler Oberbürgermeister Hans Eichel samt fescher Brille von Terry Scott (rechts) und Günter Eymold (links) mit Sekt abgeduscht.

Nein, daß der Start in die Saison 2004/05 geglückt ist, wird wohl keiner behaupten. 10 Punkte aus 7 Spielen, Tabellenplatz 6. Alles Mist, alles vorbei. Alles vorbei? Im Fußball kann es recht schnell gehen, daß aus einem häßlichen Entlein doch noch ein stolzer Schwan wird. Alles schon erlebt.

1988/89 dümpelte die Mannschaft um Lothar Sippel und Dieter Hecking in der Hinrunde mehr schlecht als recht durch die Oberliga. Bereits im

KSV - SpVgg Unterhaching 6:2 (3:0) am 11. Juni 1989

Mit Sektdusche in die zweite Liga

November hatten die Löwen 5 Punkte Rückstand auf den Spitzenreiter SpVgg Bad Homburg. Wohlgermerkt nach der alten 2-Punkte-Regelung. Zu den Spielen kamen damals nur noch knapp 1000 Zuschauer ins Auestadion. Also fast alles so wie heute. Wer zu diesem Zeitpunkt behauptet hätte, daß sich knapp sechs Monate später 15.000 in die Arena drängeln würden, wäre ausgelacht worden. Doch es kam so. Die Rückrunde wurde zu einem Triumphzug der Löwen. Nur noch ein Punkt wurde abgegeben, und dieser ausgerechnet beim Nachbarn KSV Baunatal. Bei den direkten Aufstiegsrivalen RW Frankfurt und SpVgg Bad Homburg gelangen tolle Siege, jedesmal begleitet von einer begeisterten

Anhängerschar. So waren am Frankfurter Brentanobad über 1.500 Löwen-Fans mit dabei. „Bundesliga zwei, Kassel ist dabei“, jubelten sie schon. Aber so weit war es noch nicht. Meister wurde zwar der KSV, aber der mußte noch durch das Nadelöhr Aufstiegsrunde. Und spätestens da hatte auch das Kasseler Publikum den KSV wieder entdeckt. Gegen Reutlingen kamen 11.000 Zuschauer, gegen Edenkoben 10.000. Die Partien im Auestadion wurden gewonnen, Auswärts jeweils ein Punkt geholt, so daß man im letzten Heimspiel gegen die SpVgg Unterhaching mit einem Sieg schon frühzeitig den Aufstieg perfekt machen konnte.

Trotz Regenwetter kamen an

diesem 11. Juni 1989 15.000 Zuschauer. Die Löwen im ungewohnten Outfit, blaue Trikots mit weißer Hose. Dazu der Kommentar eines Fans: „Mit dem Outfit kann der Hecking ja gleich beim EC Kassel spielen“. Doch auch in den Eishockey-Farben klappte es mit dem Tore schießen. Bei Hecking sogar besonders gut. Dreimal traf er, zweimal Terry Scott, dazu noch ein Treffer von Lothar Sippel. „15.000 Zuschauer gerieten aus dem Häuschen. Sie erlebten ein großartiges Kampfspiel“, schwärmte der Kicker über diese denkwürdige Begegnung. Zehn Minuten vor Spielende gab es schon stehende Ovationen von der Haupttribüne, das Spielende ging in zahlreichen Sektduschen unter. Prominentestes Opfer wurde Hans Eichel, der damalige OB, der von einigen übermütigen Löwen-Spielern von oben bis unten mit Sekt bespritzt wurde. Zu diesem Zeitpunkt dachte keiner mehr an das triste KSV-Leben einige Monate zuvor.

Oliver Zehe

WAS MACHT EIGENTLICH THOMAS SCHMIDT?

Thomas Schmidt kam über die SG Martinhagen/Breitenbach und die SG Schauenburg in die Jugend des KSV Baunatal. Mit 18 Jahren schaffte er 1982 den Sprung in die erste Mannschaft, mit der er die nächsten fünf Jahre in der Oberliga Hessen spielte. 1987 war der KSV Hessen aus der 2. Bundesliga abgestiegen und auf der Suche nach regionalen Fußballtalenten. Dabei fand man mit dem Strategen im defensiven Mittelfeld die erhoffte Verstärkung. 1989 wurde der KSV



1988

Meister der Oberliga Hessen, wobei Thomas Schmidt gerade bei Ecken immer wieder seine Kopfballstärke zu Toren nutzen konnte. In einer dramatischen Aufstiegsrunde schaffte der KSV die Rückkehr in die 2. Bundesliga. Auch dort gehörte er zum Stamm der Mannschaft, allerdings konnte der Abstieg nicht verhindert werden. Fast wäre dem KSV der sofortige Wiederaufstieg geglückt, man scheiterte aber diesmal knapp. Ein

Highlight waren für Thomas Schmidt auch die DFB-Pokalspiele der Saison 1990/91, wo der KSV unter einem gewissen Trainer Uli Thomale erst im Viertelfinale an Werder Bremen scheiterte. 1992 kam es im Verein zu Umstrukturierungen und da sein Vertrag nicht verlängert wurde, wechselte er zurück zum KSV Baunatal. Allerdings nur für ein Jahr, denn der neugegründete FC Hessen holte ihn zurück ins Auestadion. Nach drei Jahren in der Oberliga und Regionalliga Süd ließ Thomas Schmidt seine Karriere dann beim FV Melsungen ausklingen. Beruflich

hatte es ihn ebenfalls nach Melsungen gezogen, nachdem er Wirtschaftswissenschaften in Kassel studiert hatte, arbeitet er heute als Betriebswirt bei B. Braun Melsungen. Die Details um den KSV verfolgt Thomas Schmidt auch weiterhin, allerdings spielt Fußball heute nur noch eine untergeordnete Rolle zu seiner Familie mit seinem dreijährigen Sohn Laurenz. **Tim Siebrecht**



Fotos: privat



**111 Hoodies für 111 Jahre!
Die streng limitierte KSV-Jacke!**

- Schwerer Baumwollstoff
- Löwe auf Brust & Ärmel
- Weisse Paspelstreifen
- Metallreißverschluss
- Gefütterte Kapuze
- Handnummeriert

49 €

der_Löwen_ausstatter

Vorbestellen vom 13.9. bis zum 1.10. am Fanmobil vor dem Auestadion, in der Geschäftsstelle des KSV Hessen in der Frankfurter Straße (Fon. 05 61 . 254 74) und unter www.ksv-hessen.de



**Mit uns bleiben Sie am Ball.
Ihr kompetenter Partner in Sachen Qualifizierung.**

Volkswagen Coaching GmbH
Niederlassung Kassel
Postfach 1451
34219 Baumatal

Herr Wisnki
T +49 (561) 4 90 12 52
F +49 (561) 4 90 38 94
wiko.wisnki@volkswagen.de

MIT UNS STEHEN SIE NICHT IM ABSEITS ...



**DAS MAGAZIN
ohne Linienrichter!**



Sophienstr. 34 Telefon 0561 . 720 90-0
34117 Kassel Telefax 0561 . 720 90 45
E-mail: kassel@fritz-magazin.de

SPONSORING

KSV-Löwen gehen in die Schule

Olympia ist vorbei, jetzt übernimmt König Fußball wieder das Zepter. Aus diesem Grund ergreift der KSV Hessen Kassel die Gelegenheit, für den Fußballsport zu werben.

Die Idee: Der Oberliga-Spitzenklub bietet den Schulen an, im Sportunterricht eine Trainingseinheit durch einen Löwen-Spieler zu gestalten, der natürlich den Schülerinnen und Schülern auch in einem Gespräch zur Verfügung steht. Eine weitere Möglichkeit - in erster Linie für einen Sport-Leistungskurs - wäre, dass Löwen-Trainer Hans-Ulrich Thomale einen Kurzvortrag über Trainingstheorie bzw. Fußballtaktik hält und darüber ebenfalls mit den Schülern diskutiert.

Sollte im Rahmen des Unterrichts Interesse am Thema Sportmanagement bestehen, so steht Manager Jörg-Friedrich Schmidt für einen Unterrichtsbesuch zur Verfügung. Interessenten an diesem Angebot können sich unter 0561-203 2431 in Kassel melden.



Freuen sich gemeinsam über die Vertragsverlängerung. In den Frankfurter Geschäftsräumen des Adolf Christ Verlages. Jörg-Friedrich Schmidt, Werbeleiter Jörg Beckmann und Geschäftsführer Gerd Buchwald

Adolf Christ Verlag verlängert sein Engagement

Sportliche Krise hin oder her, starke Partnerschaften lassen sich eben durch nichts und niemanden aus der Ruhe bringen. So auch das werbliche Engagement des Adolf Christ Verlags aus Frankfurt. Seit mittlerweile drei Spielzeiten wirbt der Frankfurter Verlag mit dem Telefonbuch Das Örtliche. Der KSV Hessen Kassel nutzt die Plattform um sich und seine Sponsoren darzustellen. Der Adolf Chris Verlag stellt dafür wertvollen Werbeplatz im Örtlichen zur Verfügung. „Sozusagen ganz hinten, steht der KSV Hessen Kassel, aber das nur im Örtlichen“ kommentiert Marketingmanager Jörg-Friedrich Schmidt die Vertragsverlängerung. „Es ist gut zu wissen, dass unsere Partner zu uns stehen“ ergänzt er. Neben der Werbeleistung im Örtlichen wird der Club als Pool-Partner unterstützt. Der Adolf Christ Verlag erhält für sein Engagement Bandenwerbung im Auestadion, Anzeigenwerbung im Hessenlöwen sowie eine Spieltagspräsentation. „Wir unterstützen mit unserem Engagement eine offene und erfolgreiche Arbeit in Kassel, heute und auch in Zukunft!“ so Geschäftsführer Dr. Gerd Buchwald.

NACHSPIELZEIT – AUF ZUM FRÖHLICHEN VICK!

Er ist einer der treuesten Löwen-Fans: Gastronom Kostas Vick (45) vom Düsseldorfer Hof. Im Hessenlöwen schreibt Vick über interessante und skurile Erlebnisse rund um seine Löwen.

Was heißt hier Kälte?

In meiner Kindheit waren die Winter noch richtige Winter und die Sommer noch richtige Sommer. Im Juli konnte man genauso sicher ins Schwimmbad, wie man im Dezember und Januar Schlitten fahren konnte. Dementsprechend luftig waren wir im Sommer angezogen und dementsprechend eingemummelt waren wir im Winter.



Foto: Jörg Lanteme

Eine Ausnahme machte einmal mein Vater. Es muß 1968 gewesen sein, als er zu vorgerückter Stunde bei uns im „Düsseldorfer Hof“ mit einem Spieler vom KSV Hessen gewettet hat. Wer es war und worum es ging, weiß ich nicht mehr, ich war damals erst 9 Jahre alt. In jedem Fall war es mitten im Winter. Wie es das Schicksal will, hat mein Vater verloren und mußte nun die Wette einlösen. Der Einsatz war hart. Mein Vater war ein Ur-Viech und ein stadtbekannter Bayern München-Fan. Beim darauffolgenden KSV-Heimspiel musste er nun mit kurzer bayrischer Lederhose und mit Wadenstrümpfen die kompletten neunzig Minuten verfolgen. Im Sitzen auf der Haupttribüne. Dazu hatte er dann ein eisgekühltes Bier in der Hand. Natürlich war er bei Minusgraden die Attraktion im Stadion. Sogar die HNA hat damals einen Bericht über ihn geschrieben.

Richtig angenehm war das ganze nicht für ihn. Selten habe ich ihn nach den Schlußpfiff eines Fußball-Spiels so rennen gesehen. Sein Ziel war sofort die heiße Badewanne zu Hause. Überstanden hat er das ganze damals übrigens ohne Grippe und andere Folgen.

Herzlichst, Ihr Kostas Vick

Der kluge Umzug ist gelb

Heinrich HARTLEB seit 1886

Inlands-, Auslands-, Übersee-Umzüge und Lagerung

In Kassel und in über 130 weiteren Städten

EMG TÜV

Vertrauen Sie den Profis

Mit Sorgfalt verpacken

Schonender Transport über mehrere Etagen mit unserem Möbielzug

Büro u. Möbellager

Fertig und abgeholt

Ein modernes, leistungsstarkes und motiviertes Team steht Ihnen für Ihren Umzug gern zur Verfügung. Von links nach rechts: Die heutigen Geschäftsinhaber Friedrich und Heike Lucas, Herr Volker Wiegand, Disponent und Herr Tilman Roos, Verkaufsleiter / Umzugsberater.

Unsere Bürozeiten: Mo.-Fr. von 7.00-17.00 Uhr

Im Güterbahnhof Niederzwehren - 34134 Kassel
mail: info@umzug-hartleb.de . www.umzug-hartleb.de

fon: +49 (0) 561 / 47 25 97
oder +49 (0) 561 / 47 25 89
fax: +49 (0) 561 / 47 33 90

alsecco GmbH & Co.KG



Herr Gerd Himmelmann
Quenteler Weg 14
34298 Helsa
Telefon: 05602-919327
Telefax: 05602-919327
http://www.alsecco.com

ASB



Erzberger Straße 18
34117 Kassel
Telefon: 0561-72800-0
Telefax: 0561-72800-60
http://www.asbkassel.de

Creditreform Kassel



Dr. Thomas Schlegel
Hedwigstraße 16
34117 Kassel
Telefon: 0561-7845630
Telefax: 0561-7390053
http://www.creditreform-kassel.de

Düsseldorfer Hof



Herr Costa Vick
Zwerener Weg 6-8
34121 Kassel
Telefon: 0561-22176
Telefax: 0561-22101
http://www.duesseldorfer-hof.de

Fliesen Pontius



Herr Mirco Pontius
Falkenweg 4
34289 Zierenberg
Telefon: 05606-534254
Telefax: 05606-534255

Forsthövel



Herr Klaus Probandt
Germaniastraße 11
34119 Kassel
Telefon: 0561-72979-0
Telefax: 0561-778230

Gebäudereinigung Richter



Bernd Schmitt - Christian Schmidt
Werner-Bosch-Str. 3, 34266 Niestetal
Telefon: 0561 /95233-0/Fax: 95233-25
http://www.gbr-richter.de

Herby's Fahrschule



Herr Herbert Griesel
Wesertor 21
34125 Kassel
Telefon: 0561-871064
Telefax: 0561-9878711
http://www.herbys-fahrschule.de

Lokus Pokus



Herr Linus Borgolte
Goethestraße 30
34119 Kassel
Telefon: 0561-7394433
Telefax: 0561-7394432
http://www.lokuspokus.de

Martens & Prahl




Herr Stefan Sotzek
Credestraße 5
34123 Kassel
Telefon: 0561-4759680
Telefax: 0561-47596820
http://www.martens-prahl-kassel.de

RSE Planungsgesellschaft mbH




Herr Herbert Engelhard
Heinrich-Hertz-Straße 1, 34123 Kassel
Tel.: 0561-58908-0, Fax: 0561-58908-88
http://www.rse-ref.de

Rehamed



Herr Karl Seifert
Wilhelmshöher Allee 302a
34131 Kassel
Telefon: 0561-313155
Telefax: 0561-313156
http://www.rehamed.com

Rechtsanwälte Striegel




Herr Albrecht Striegel
Christophstraße 19
34123 Kassel
Telefon: 0561-570850
Telefax: 0561-5708511
http://www.striegel-rechtsanwaelte.de

Rehamed



Herr Karl Seifert
Wilhelmshöher Allee 302a
34131 Kassel
Telefon: 0561-313155
Telefax: 0561-313156
http://www.rehamed.com

Rehamed



Herr Karl Seifert
Wilhelmshöher Allee 302a
34131 Kassel
Telefon: 0561-313155
Telefax: 0561-313156
http://www.rehamed.com

Reisebüro Stöter GmbH



Herr Werner Stöter
Poststraße 1
34117 Kassel
Telefon: 0561 /102745
Telefax: 0561 /15401
http://www.reisebuero-stoeter.de

Rogowski Holzhandlung Bauelemente



Herr Gerhard Rogowski
Mündener Strasse 9, 34123 Kassel
Telefon: 0561-524086, Fax: 0561-527325
http://www.rogowski-holzhandlung.de

RSE Planungsgesellschaft mbH




Herr Herbert Engelhard
Heinrich-Hertz-Straße 1, 34123 Kassel
Tel.: 0561-58908-0, Fax: 0561-58908-88
http://www.rse-ref.de

Sto AG




Herr Ortwin Schmidt
Ellenbacher Straße 11
34123 Kassel
Telefon: 0561-815612
Telefax: 0561-815625
http://www.sto.eu.com

Fleischerei Rohde



Frankfurter Straße 67
34121 Kassel
Telefon: 0561-200680
Telefax: 0561-2006820
http://www.shop-rohde.de

Sport Brück



Herr Holger Brück
Dormannweg 3
34123 Kassel
Telefon: 0561-571211
Telefax: 0561-528901

Sport Brück



Herr Holger Brück
Dormannweg 3
34123 Kassel
Telefon: 0561-571211
Telefax: 0561-528901

Sto AG



Herr Ortwin Schmidt
Ellenbacher Straße 11
34123 Kassel
Telefon: 0561-815612
Telefax: 0561-815625
http://www.sto.eu.com

Trillhof Handelsgesellschaft mbH



Herr Mathias Hartmann
Holländische Straße 213, 34127 Kassel
Tel.: 0561-98394-34, Fax: 0561-98394-40
http://www.trillhof.de

Volkswagen Coaching GmbH



Herr Dr. Michael Lacher
Niederlassung Kassel
Postfach 4056, 34219 Baunatal
Telefon: 0561-4902427 Fax: 0561-4903894
http://www.volkswagen.de

Walter Fenster



Herr Dr. Frank Walter
Tehodor-Haubach-Straße 11
34132 Kassel
Telefon: 0561 /94099-0
Telefax: 0561 /94099-22
http://www.walter-fenster.de

Ziehe GmbH



Herr Alexander Weisbach
Miramstraße 70a
34123 Kassel
Telefon: 0561 /57091-0
Telefax: 0561 /57091-12
http://www.ziehe-kassel.de

Fleischerei Rohde




Frankfurter Straße 67
34121 Kassel
Telefon: 0561-200680
Telefax: 0561-2006820
http://www.shop-rohde.de

Landhaus Meister



Herr Hans-Joachim Meister
Fuldatalstraße 140
34131 Kassel
Telefon: 0561-9879987
Telefax: 0561-9879933
http://www.landhaus-meister.de

Hotel Papen Änne



Herr Rubel
Wolfhager Straße 425
34128 Kassel
Telefon: 0561-63094
Telefax: 0561-69295
http://www.papen-aenne.de

Rampenlicht



Herr Götz Ohlendorf
Mauerstraße 11
34117 Kassel
Telefon: 0561-981880
Telefax: 0561-9818888
http://www.rampenlicht.de

Zum Lichtenhainer



Frau Uta Engling und Herr Michael Müller
Elfbuchenstraße 4
34119 Kassel
Telefon: 0561-13046

Tipprunde Auestadion

Heimsieg der Löwen!

Nun geht es im Hessenlöwen schon in die dritte Tipprunde. Jetzt sogar mit elf Teilnehmern! Folglich haben noch nie so viele auf einen Sieg des KSV Hessen getippt. Auch wenn wir diesmal den ersten „Unentschieden-Pessimisten“ im Heft haben. Wann wird es der Erste wagen, eine Niederlage zu tippen?

Fotos: T. Siebrecht



Friedrich-Wilhelm Blasse
Mitglied im Altestenrat tippt

KSV – FSV Frankfurt 3:1

Heimat im Auestadion:
Haupttribüne



Peter Diessner tippt

KSV – FSV Frankfurt 2:2

Heimat im Auestadion:
Nordtribüne



Maritha Dziabas tippt

KSV – FSV Frankfurt 2:1

Heimat im Auestadion:
Haupttribüne



Bernd Schneehain tippt

KSV – FSV Frankfurt 3:1

Heimat im Auestadion:
Sponsorenplätze auf der Haupttribüne



Ulrike Löshung tippt

KSV – FSV Frankfurt 3:1


Heimat im Auestadion:
Haupttribüne



Wolfgang Mahrt tippt

KSV – FSV Frankfurt 4:1


Heimat im Auestadion:
Gegengerade



Herbert Peiler
Löwenlegende tippt

KSV – FSV Frankfurt 2:1

Heimat im Auestadion:
Haupttribüne



Rene Paegelowe tippt

KSV – FSV Frankfurt 2:1


Heimat im Auestadion:
Nordtribüne



Erich Knothe
Mehr als 500 Einsätze für die Löwen tippt

KSV – FSV Frankfurt 3:1

Heimat im Auestadion:
Südtribüne



Caroline Rosenthal tippt

KSV – FSV Frankfurt 2:1

Heimat im Auestadion:
Haupttribüne



Dieter Eggers tippt

KSV – FSV Frankfurt 2:1

Heimat im Auestadion:
Sponsorenplätze auf der Haupttribüne

Wir zahlen auch, wenn kein Unfall passiert!



Die Allianz Unfallversicherung mit garantierter Beitragsrückzahlung leistet immer: Ihre Beiträge mit Gewinnbeteiligung bekommen Sie in jedem Fall zurück. Als lebenslange Rente oder einmalige Kapitalleistung.

Von Anfang an sind Sie gegen finanzielle Folgen eines Unfalles abgesichert.

Dietzel & Wolfram

Generalvertretung der
Frankfurter Versicherungs-AG
Allianz Versicherungs-AG
Hannoversche Straße 60
34266 Nünnetal

Tel: (0561) 5297951
Fax: (0561) 5297953

dietzel.wolfram@allianz.de

Wir informieren Sie gern ausführlich.

Hoffentlich Allianz versichert.



Das Telefonbuch.

Alle in einem

Ihr Ansprechpartner vor Ort:



Weber & Weidemeyer

Telefon: 7 07 17-0

www.weber-weidemeyer.de

Riesenspaß für kleine Zwerge

TOYS CENTER

Baby- Spiel + Freizeitmärkte
Kassel • Göttingen • Mühlhausen

www.toys-center.de

Neues Programm im Starclub

Artistik, Magie und der rote Faden

„Herbstklopfen“ im Kasseler Varieté Starclub - neues Programm startete am vergangenen Wochenende.

Juno spinnt den roten Faden durchs Programm. Manchmal, da sind es auch mehrere kleine Fäden, die dann auf wundersame Weise wieder zusammenwachsen zu einem einzelnen Faden. Ein langer roter Faden, der magisch eine Nummer an die nächste bindet. Conférencier Juno hat ein Händchen dafür: Seine kleinen Tricks mit der roten Schnur holen den Zuschauer nach jeder Künstlerdarbietung zurück auf vertrauten Boden.

Auftakt zum neuen Programm des Kasseler Starclubs, bei dem der Herbst anklopft. Und dieses „Herbstklopfen“ zieht sich, mal mehr, mal weniger aufgeregt, durch die ganze Show. Da ist zum einen die schwanenhafte Olena, die mit Elementen der rhythmischen Sportgymnastik, mit Bändern, Bällen, grazilen Sprüngen und Verrenkungen solide Akrobatik zeigt. Andrew Scordillis, der seinen gestählten Körper an den Strapaten (Schlingen für Hände und Füße) über die Bühne schwingt, voller Eleganz. Oder Axel S., der „Popstar“ unter den Jongleuren, der Coolness mit Humor paart: Jung, hip und beeindruckend professionell. Rasant seine Diabolojonglage, lässig, aber charmant seine Darbietung. Sinnlichkeit zaubert Izabela in den Raum. Ins

Vertikaltuch geschmiegt windet sie sich anmutig bis unter die Decke, räkelt sich dort katzenleich in luftiger Höhe, um gleich darauf dem Boden entgegenzufallen, im letzten Moment vom weichen Tuch gehalten. Viel, ganz viel Applaus bekommt die rothaarige Akrobatin, die das Publikum zum Luftanhaltigen bringt. Und immer wieder Juno. Juno mit dem roten Faden, Juno mit dem Ball und mit dem Schirm. Ohne große Effekte kommt der moderierende „Spaß- und Staunemacher“ aus, eher leise sein Humor. Nur ein wenig Hilfe aus den ersten Reihen holt er sich, hier mal ein Pusten, da mal ein Salzstreuen. Wollen Sie einen tollen Trick sehen? „Hat nur einen Nachteil“, sagt Juno und macht eine kurze Pause. „Funktioniert nicht immer.“ Pause. „Also eher selten.“ Pause. „Eigentlich fast nie.“ Pause. „Soll aber sehr schön sein“, meint er und strahlt ins Publikum, das ihn schon liebt zu diesem Zeitpunkt. Toben, Johlen, Pfeifen für Dirk Schefel, den anderen Komiker am Abend, der sich mit der Musik ausdrückt. Als „schnellster Xylofonist des Universums“ reißt er mit, geht er ins Blut. Virtuos beherrscht er seine Instrumente, verausgabt er sich wirbelnd in Klassik und Rock 'n' Roll und beim „Dudelsackspielen“ per Luftballon und Mundharmonika. Zum Schluss noch die zwei Trux mit ihrer eigenwilligen, faszinierenden Partnerequibristik: Sie, die



Foto: Starclub

große blonde Frau auf hohen Hacken, stemmt ihn, und das beinahe leichthändig und mit ganz viel Sexappeal. Eine eindrucksvolle Nummer, mit begeistertem Beifall belohnt. Einmal darf dann Juno noch seinen Faden spannen und die Künstler von der Bühne entlassen - humorvoll vereint an einem Strang, äh, Faden,

ziehend. Das Programm wird noch bis zum 31.10.2004 gespielt.

Vorstellungen von Mittwoch bis Samstag um 20:00 Uhr sowie Sonntag um 19:00 Uhr. Einlass ist jeweils 1 Stunde vor Beginn. Karten können telefonisch unter 0561/766220 bestellt werden

ZEITARBEIT HAT EINEN NAMEN

Arbeitsplätze mit Zukunft

ELEKTRIKER | ELEKTRONIKER | SCHLOSSER
SCHWEISSER | HANDWERKLICH BEGABTE FACHHelfER



Jochen Gabriel
Geschäftsführer

Gehen Sie mit uns neue Wege! Facharbeitern und Handwerkern aller Berufsgruppen bieten wir Arbeitsplätze mit Zukunft. Wenn Sie zu den Zuverlässigen und Engagierten gehören und entsprechend entlohnt werden möchten, sollten Sie uns schnellstens kennenlernen.



F & G
PERSONALDIENST

Karhäuser Straße 1a
34117 Kassel
Tel. 05 61 - 739 71 20
Fax. 05 61 - 739 71 22
f-g.kassel@t-online.de

KASSEL | BIELEFELD | SCHÖNEBECK | BOCHUM

Drucksachen mit Ideen

Wir erfüllen Ihre Ansprüche an die Drucksachen-Qualität, die Termine, die Preise und den Service.

Moderne Technik und erfahrene, leistungsbereite Mitarbeiter garantieren gute Leistungen zu günstigen Preisen.

Wir setzen uns dafür ein, Sie mit großer Sorgfalt zu unterstützen und zu entlasten.

- Beratung, Konzept und Entwurf
- Druckvorstufe (Text- und Bildbearbeitung)
- Druck und Verarbeitung
- Drucksachenlagerung und Bestandsführung
- Adressverwaltung
- Versandservice, auch Einzelversand
- und mehr.

Rufen Sie uns an und sagen Sie uns Ihre Wünsche.

Telefon (05 61) 9 59 25-0

Versprochen!



Thiele & Schwarz Druck- und Verlagshaus

Werner-Heisenberg-Straße 7
34123 Kassel

Telefon (05 61) 9 59 25-0
Telefax (05 61) 9 59 25-68

ISDN Win (05 61) 9 59 25-17
ISDN Mac (05 61) 9 59 25-16

eMail info@thiele-schwarz.de
www.thiele-schwarz.de

Streng limitiert!

Zum 111-jährigen Vereinsjubiläum, bietet der KSV Hessen Kassel seinen treuen Fans und Freunden exklusiv eine richtig schicke „Kasseljacke“ an!

Die 111 handnummerierten Exemplare können ab heute am Fanmobil und ab Montag, den 13.9.2004 bei der Geschäftsstelle (Fon. 05 61 . 254 74), oder im Internet (www.ksv-hessen.de) reserviert werden. Ende der Reservierungsfrist ist der 1.10.2004. Die Jacken sind dann ab dem Spiel gegen den SV Erzhausen am 20.11.2004 am Fanmobil erhältlich.



Auf der Front steht in weissen, fetten Buchstaben „Kassel“, wobei im „K“ der Hessenlöwe zu sehen ist. Auf dem Ärmel ist das Wappen des KSV in zwei Farben aufgedruckt.

Die Baumwolljacke wird natürlich in Löwenrot hergestellt. Der Reissverschluss und die gefütterte Kapuze ist mit weissem Rand umsäumt.

Der Preis für eine Jacke beträgt 49,00 Euro und sie ist in den Größen S bis XXL erhältlich.

DEN HESSENLÖWEN IM ABO!

Sie können sich den Hessenlöwen von nun ab auch ganz bequem per Post zukommen lassen. Die Vorteile liegen klar auf der Hand:

1. Schon morgens wissen, was nachmittags los ist! Als Abonnent bekommen Sie an Heimspieltagen unser Stadionmagazin zum Preis von 35,00 pro Saison auf den Frühstückstisch. Mitglieder des KSV zahlen sogar nur 25,00 !
2. Sie sammeln die Zeitschrift und es ist immer ärgerlich, dass der Hessenlöwe in Ihrer Hosentasche verknuddelt? Keinen Aktenkoffer dabei? Per Abo kommt der Hessenlöwe ohne Eselsohren zu Ihnen nach Hause.
3. Sie schaffen es nicht, ein Heimspiel zu besuchen, weil Sie in New York wohnen? Kein Problem, per Post erhalten auch die ausgewanderten Löwen das Stadionmagazin!
4. Sie sind im Urlaub in Malibu? Dann können Sie sich jetzt doppelt darauf freuen, wieder schnell nach Hause zu kommen, denn dort liegt der Hessenlöwe lesebereit in Ihrer Post!

Hiermit möchte ich den Hessenlöwen im Abo bestellen:

Vorname* _____ Name* _____ Straße, Hausnummer* _____ Postleitzahl, Wohnort* _____

Geburtsdatum _____ Telefon, Telefax _____ Beruf, Tätigkeit _____ E-Mail (falls vorhanden) _____

Preis für 18 Ausgaben des Hessenlöwen: 25,00 € (ich bin Mitglied beim KSV Hessen e. V.) 35,00 € (ich bin kein Mitglied beim KSV Hessen e. V.) * Pflichtangaben

Abo gültig ab _____ Ort und Datum _____ eigenhändige Unterschrift, bzw. bei Minderjährigen die des gesetzlichen Vertreters

Ermächtigung zum Einzug von Forderungen mittels Lastschrift:
Hiermit ermächtige(n) ich (wir) Sie bis auf Widerruf, die von mir (uns) zu entrichtenden Zahlungen halbjährig im Voraus zu Lasten meines Kontos laut nachfolgender Angaben einzuziehen.

Kontonummer _____ Bankleitzahl _____ Bankinstitut _____

Vorname und Name des Kontoinhabers (in Druckbuchstaben) _____ eigenhändige Unterschrift, bzw. bei Minderjährigen die des gesetzlichen Vertreters

Coupon ausschneiden und per Post an: KSV Hessen Kassel Geschäftsstelle: Frankfurter Straße 67, 34121 Kassel

Beratung, Verlegung und Verkauf von:

- Fliesen
- Mosaik
- Glasbausteine
- Platten
- Naturstein

FLIESEN Pontius

Mirco Pontius | Meisterbetrieb
Falkenweg 4 | 34289 Zierenberg | Fon: 05606-53 42 54 | Fax: 05606-53 42 55



Arbeiter-Samariter-Bund
Landesverband Hessen e.V.
Ortsverband Kassel

Servicetelefon:
0800 / 1 92 12 00

Ortsverband Kassel
Erzbergerstr. 18
34117 Kassel

Tel.: 0561 / 7 28 00 - 0
Fax: 0561 / 7 28 00 - 60
mail@asb-kassel.de

www.asbkassel.de

NORDHESSENS NR. 1

TAXI
TAXI CALL - CENTER KASSEL GMBH

88111 • 770066

Unser Service:

Personenbeförderung

V.I.P. - Taxi
auf Bestellung

Stadtrundfahrten

Rund um die Uhr
schnell und diskret



ABPIFF

GÜNTERS GEDANKEN

Der 11. September

Nach unserem 8:1 hatte ich den Aschaffburger Fans ein paar tröstende Worte in ihr Internet-Gästebuch geschrieben - z.B. daß jedes neue Spiel wieder mit 0:0 anfängt, was natürlich auch für uns gilt! Wie wenig unser Kantersieg wert war, das haben wir dann ja bei den beiden Niederlagen in Erzhausen und Waldgirmes bitter erfahren. Über die möglichen Ursachen der schwankenden Leistungen unserer Löwen wurde inzwischen so viel gesagt, daß ich mir einen Kommentar dazu sparen möchte. Als Fan ist es aber doch enttäuschend an einem Mittwochabend bis nach Erzhausen zu fahren und unsere Mannschaft nur 10 Minuten kämpfen und spielen zu sehen - die letzten 10 Minuten, als beim Stande von 0:2 (teilweise Dank des Schiedsrichters) schon Hopfen und Malz verloren war... In Waldgirmes wurde nach der roten Karte für Nico Radler wenigstens gekämpft, auch wenn das im Frust nach der erneuten Niederlage von vielen übersehen wurde. Anstatt aber unsere Spieler mit wüsten Beschimpfungen noch mehr zu verunsichern, sollten wir sie lieber mal wieder richtig anfeuern.

Was jetzt kommt, hat zwar nichts mit Fußball zu tun, aber es kann nichts schaden daran zu erinnern: Heute vor drei Jahren, genau in den Minuten in denen unser Spiel gegen den FSV läuft, wurde in den USA der Terroranschlag auf das World Trade Center verübt. 2.645 Menschen ka-



Foto: M. Homburg

men dabei ums Leben, und während heute wieder alle Welt der armen unschuldigen Opfer gedenkt, ist an diesem 11. September 2001 noch eine „bedeutungslose“ Kleinigkeit mehr auf unserer schönen Welt passiert. So alltäglich und uninteressant, daß man fast nie davon hört: 24.000 Menschen - ein volles Auestadion - sind einfach verhungert! Und das jeden Tag! Allein 27 Millionen in den letzten drei Jahren ... Ich bin nicht Gott, der über Schuld und Unschuld entscheidet, aber wer auf der Welt fragt nach den vielen unschuldigen Opfern, als es bei den darauf folgenden Kriegen um eine „gerechte Sache“ ging? Und was sind das für „ehrenwerte Menschen“, die riesige Türme bis in den Himmel bauen weil sie sich für Götter halten und die jeden Tag Milliarden zusammen raffen, während unzählige Kinder an Hunger und Elend zugrunde gehen?

Was juckt uns das? Hauptsache der Rasen im Vorgarten hat die vorschriftsmäßige Länge, die Gartenzwerge stehen in Reih und Glied, das Bier und die Bratwurst schmecken und der Ball rollt ... - Oder?

RWG Günter



Gastronomie
ist unser Bier!

knm | www.kropf-new-media.de

Ist Ihr Zapfhahn glücklich?

Die Kurhessische Getränke unterstützt den Geschäftserfolg der Gastronomie mit einem abgerundeten Leistungsangebot.

Schließen Sie sich uns an, unser engagiertes Team betreut Sie mit Herz und Verstand - und Ihr Zapfhahn wird glücklich!

Ich bin ein Kasseler

Herkules – Wahrzeichen seit 1717
Kasseler Premium Pils seit 2000



Von jedem verkauften Kasten
Kasseler Premium Pils
erhält die Aktion
„Wir retten unseren Herkules“
0,25 EUR zur Restaurierung des
Wahrzeichens unserer Region.

Es gibt noch viel zu entdecken.
Kasseler Premium Pils.